



Liebe Paten, Mitglieder und Unterstützer von education matters e.V., auf den folgenden Seiten möchten wir Euch einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten unseres Vereins im 3. und 4. Quartal 2021 geben.

Corona Situation in Uganda und Auswirkungen auf unsere Arbeit und unsere Schutzbefohlenen	1
Aktivitäten	1
Patenschaftsprogramm	1
Erfolgsgeschichte	2
Neue Bibliothek	2
In Deutschland	2
Patenschaft und Mitgliedschaft bei Education Matters e.V.	3

Corona Situation in Uganda und Auswirkungen auf unsere Arbeit und unsere Schutzbefohlenen

Die Schulen sind aktuell in Uganda noch geschlossen, sollen aber im Januar wieder öffnen. Ansonsten kann man die Coronasituation als entspannt bezeichnen. Die Inzidenzzahlen sind niedrig. Theoretisch besteht zwar noch eine Ausgangssperre am Abend und Maskenpflicht in geschlossenen öffentlichen Orten, aber praktisch wird sich daran eher wenig gehalten, was bedeutet, dass der wirtschaftliche Alltag wieder eher der alten Normalität gleicht. Unsere unterstützten Kinder und Familien benötigen aktuell keine Nahrungsmittel Unterstützung mehr.

Die vergewaltigte junge Frau von der wir im letzten Bericht erzählten hat ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht. Wir standen mit ihr mittels unserer Sozialarbeiterin Victoria im engen Kontakt, die sie vor und nach der Geburt begleitet hat. Unter anderem waren die junge Mutter und ihr Baby nach der Geburt in den Räumlichkeiten unseres Vereins untergekommen wo sie von Victoria betreut wurden.

Aktivitäten

Patenschaftsprogramm

Nachdem wir drei Kinder in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen hatten stieg in der 2. Hälfte dieses Jahres die Anzahl der von uns unterstützten Kinder auf 36. Da die Schulen ausnahmslos geschlossen waren, befanden sich unsere Kinder im home schooling. Einige Schulen ermöglichten eine gute digitale Alternative für unsere Kinder. Wir stellten in diesen Fällen sicher, dass unsere Kinder einen Zugang zu diesen bekamen. Zum Beispiel lebt eines in einem Haushalt ohne Strom. Für dieses Kind besorgten wir ein Smartphone mit dem sie auf die Inhalte zugreifen konnte und welches sie gut in der Nachbarschaft laden kann.

Der Großteil der Schulen war jedoch eher beschränkt in ihren Möglichkeiten unseren Kindern eine digitale Lösung anzubieten. In diesen Fällen organisierten wir physische home schooling Alternativen.

Die Abschlussarbeiten fanden wie gewohnt statt.

Erfolgsgeschichte

Besonders erwähnenswert ist der Lebensweg von einem unserer unterstützten Kindern: William stammt aus schwierigen Verhältnissen, unter anderem lebte er eine Zeit lang auf der Strasse. Dieses Jahr schloss er seine Schule als Jahrgangsbester ab und wird im nächsten Jahr auf eine renommierte Weiterführende gehen. In Kürze werden wir einen Bericht zu William auf unsere Homepage tun, worüber ihr auf facebook unterrichtet werdet.

Neue Bibliothek



Danke einer Spende haben wir nun eine Bibliothek in unserem Büro in Uganda aus welcher unsere Kinder Bücher ausleihen können. Neben Klassikern, Comics und Sachbüchern, gibt es aus Bellestrik zeitgenössischer internationaler und ugandischer Autoren.

Auf dem Bild zu sehen von links: Victoria (Sozialarbeiterin), Hamin, Shami und Favor



In Deutschland

Unsere Arbeit in Deutschland ist weiterhin erschwert. Wir konnten zum zweiten Mal in Folge weder auf dem Weihnachtsmarkt in Thönse noch auf dem in Wettmar über unsere Arbeit informieren, da diese ausgefallen sind. Diese Möglichkeiten zur Information und Begegnung sind normalerweise sehr wichtig für uns um mit unseren Unterstützern in Kontakt zu treten und neue Interessierte zu werben. Weil auch unsere Präsentationsmöglichkeiten in den ersten zwei Quartalen ausfielen, sind wir nun bereits seit zwei Jahren ohne direkten physischen Kontakt zu euch.

Dieses Weihnachten haben wir uns wieder wie gewohnt zu unserem Arbeitstreffen zusammengefunden in dem unsere aktiven Mitglieder inhaltlich die Vereinsarbeit vorantreiben und gemeinsam größere Projekte planen und umsetzen. Dieses Jahr fand es im hybriden setup statt: Teile der Mitglieder trafen sich physisch während andere sich digital hinzuschalteten. Der Schwerpunkt des Treffens lag darauf eine umsetzbare Alternative zu unserem Austauschprogramm mit Tansania zu finden. Einige Ideen wurden kreiert die wir mit Hilfe von unseren Sozialarbeiterinnen umsetzen wollen. Unter anderem wollen wir einen grösseren Fokus auf Praktika in Unternehmen und Fortbildungskurse für unsere Kinder setzen.

Wie gewohnt fanden unsere monatlichen Skype Treffen in der 2. Hälfte des Jahres statt in der wir das Tagesgeschehen diskutierten und umsetzen.

Patenschaft und Mitgliedschaft bei Education Matters e.V.

Wir sorgen dafür, dass alle Spenden für die Kinder auch in voller Höhe bei diesen ankommen. Deshalb erheben wir für unsere Vereinsmitglieder einen jährlichen Beitrag in Höhe von 10€, um für unsere operativen Kosten (z.B. Kontogebühren, Druckkosten o.ä.) aufzukommen. Wenn du Interesse hast oder jemanden kennst der Interesse hat, Mitglied zu werden, melde dich einfach per Mail bei uns. Wir bieten nun auch an, den Jahresbeitrag per Lastschrift einzuziehen, damit du dich um nichts mehr kümmern musst.

Auch gibt es wieder Möglichkeiten Patenschaften für Kinder zu übernehmen. Aktuell suchen wir für drei Kinder einen Paten. Bei Interesse oder falls ihr jemanden kennt, kommt gerne auf uns zu!

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, Paten und Interessenten!

Bleibt hoffnungsvoll!
Euer Education Matters e.V.